

# Jung und Alt begegnen sich auf Augenhöhe

Initiative „Coaching - Fit für Bewerbungen“ lässt sich von Zwölfklässler(inne)n des technischen Gymnasiums in Sindelfingen ein Logo kreieren.

Die Unterlagen und Schriftstücke der Initiative „Coaching – Fit für Bewerbungen“ ziert künftig ein Logo, das eine Zwölfklässlerin des Technischen Gymnasiums der Gottlieb-Daimler-Schule (GDS) gestaltet hat. Maren Klamser erhielt dafür gestern 75 Euro.

VON WERNER HELD

SINDELFINGEN. Seit 2006 gibt es das „Coaching – Fit für Bewerbungen“. Die Idee ist einfach: Ehemalige Führungskräfte aus der Wirtschaft erleichtern Schülerinnen und Schülern den Einstieg ins Berufsleben, indem sie ihre Bewerbungsunterlagen sichten und verbessern und mit ihnen Einstellungsgespräche üben. Rund 3600 junge Menschen sind im Verlauf von acht Jahren in den Genuss dieses Coaching gekommen, sagt Manfred Koebler, der das Angebot seinerzeit initiiert hat. Derzeit hat er eine Crew von 30 Frauen und Männern um sich geschart, die die Abgänger von 22 Schulen – von der Werkrealschule bis zum Gymnasium – für Bewerbungen fit machen. Entstanden ist das Coaching unter dem Dach der Coldberg-Seniorenakademie. Später dockte es beim Heus der Familie in Sindelfingen an. Neuerdings bildet es eine Sparte des Kreisseniorrats, dem Manfred Koebler ebenfalls vorsitzt.

Doch was die meisten anderen Vereine, Einrichtungen und offiziellen Stellen haben, fehl(e dem Coaching-Team bisher: ein Logo, das da-



Zwei Menschen, die sich auf Augenhöhe begegnen: das Logo von Maren Klamser. Foto: red

für sorgt, dass der Betrachter Schriftstücken, E-Mails und Werbematerialien sofort ansieht, woher sie kommen. Manfred Koebler fiel ein, dass es in Sindelfingen ein Technisches Gymnasium (TG) gibt, in dem unter anderem Gestaltungs- und Medientechnik unterrichtet wird. Er klopfte in der Kreativwerkstatt mit seinem Anliegen an. Und rannte dort offene Türen ein. Denn in aller Regel müssen sich Lehrkräfte wie Claudia Welter-Schönsee Aufgaben aus den Fingern saugen, wenn sie ihre Schüler zu kreativem Tüfteln animieren

Geldpreise für die besten Entwürfe und einen 300-Euro-Scheck für die Klassenkasse heimsten die Zwölfklässler(innen) des TG für ihre Logo-Entwürfe ein.

(von links): Manfred Koebler und Adelheid Fleischmann von „Coaching – Fit für Bewerbungen“, Preisträgerin Elena Zickler, Michael Weißhappel von „Coaching“, Preisträgerin Maren Klamser, Schulleiter Holger Esch, Preisträger Jonas Effing, Lehrerin Claudia Welter-Schönsee, Gregor Ferraro von der Kreissparkasse und Dieter Locher, Abteilungsleiter fürs TG.

KRZ-Foto: Simone Ruchay-Chiodi

wollen. Jetzt gab es einen Auftrag aus dem wirklichen Leben. Koebler & Co. trugen den 18 Schüler(inne)n vor, was sie gern hätten. Und sie gaben ihnen noch etwas auf den Weg: „Welche Note ihr für euren Entwurf bekommt, ist uns egal. Für uns ist wichtig, dass er als Symbol für unsere Arbeit wirkf.“

24 Coaches mischten schließlich bei der Auswahl des geeignetsten Entwurfs mit. Adelheid Fleischmann schilderte den Schülern gestern bei der Preisübergabe, wie qualvoll dieser Prozess war. Am Ende lag die Arbeit von Maren Klamser vorn. Sie hat zwei Männchen kreiert, die sich abklatschen. Sie bestehen zwar aus abstrakten geometrischen Formen, sind aber eindeutig als Personen zu erkennen. „Für mich symbolisieren die Figuren Jung und Alt, die sich gleichberechtigt und auf Augenhöhe begegnen“, beschreibt Manfred Koebler die Verbindung des Logos zur Coaching-Arbeit. In ein paar De-

tails musste die Autorin noch nacharbeiten. So wollten die Coaches, dass die Köpfe der Figuren nicht grün, sondern blau sind, weil das die angestammte Farbe der Initiative ist.

Manfred Koebler händigte Maren Klamser 75 Euro aus. Auf Platz 2 setzte die Jury den Entwurf von Jonas Effing, der 50 Euro dafür bekam. Und Platz 3 und 25 Euro gingen an Jelena Zickner. Und weil die Schülerinnen und Schüler so bereitwillig mitgemacht haben, gab es zum Dank obendrauf noch 300 Euro für die Klassenkasse, die das Coaching-Team der Kreissparkasse heraus geleiert hat.

Es kann gut sein, dass Manfred Koebler bald wieder bei den Gestaltungs- und Medientechnikern des TG vorspricht. Denn Koebler ist auch Vorsitzender des Stadtseñorenrats Sindelfingen. Und dem geht's wie dem Coaching bis jetzt: Er hat kein Logo.

